

AUSSCHNITT 1



AUSSCHNITT 2



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen

- Grenzen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Verkehrsfächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
- Straßenverkehrsfläche
 - Wirtschaftsweg
 - Geh- und Radweg
 - Wirtschaftsweg, Mitbenutzung als Geh- und Radweg
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft**
- Wasserflächen sowie Flächen für die Wasserwirtschaft und die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
- Grünflächen**
- Regenwasserrückhaltebecken
 - Grünflächen, Flächen für Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und 20 BauGB)
 - Flächen für Aufschüttungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
 - Flächen für Aufschüttungen zur Herstellung des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)
 - Flächen für Abgrabungen zur Herstellung des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)
- Nachrichtliche Übernahme**
- Grenze Grundwasserschutzgebiet Zone III

Bestandteile der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 313 sind:

- Der Landschaftspflegerische Begleitplan (Blatt 1 und 2) mit seinen Festsetzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes.
- Die Beschreibung der erforderlichen landschaftsplanerischen Maßnahmen als Textfestsetzungen aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan.

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt ergänzt durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Hess. Bauordnung (HBO) vom 20.12.1993 (GVBl. 1993 I S. 655), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562, 567)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534)
- Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 890), in der Fassung vom 26.08.1998 (BGBl. I S. 2994)
- Hess. Naturschutzgesetz (HENatG) vom 16.04.1996 (GVBl. I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.1997 (GVBl. I S. 217, 224)

Verletzungen von den in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften können nach § 215 BauGB innerhalb eines Jahres, Mängel der Abwägung innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Friedrichsdorf geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Nach Ablauf dieser Fristen sind die genannten Verletzungen unbeachtlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

VERFAHRENSVERMERKE

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stand vom 05.07.2000 übereinstimmen.

DER LANDRAT des Hochtaunuskreises
-Katasteramt-
Bad Homburg, 05.07.2000
gez. Neill
Vermessungsdirektor

Aufgestellt gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.1999. Der Aufstellungsbeschluß wurde gem. § 2 (1) BauGB am 05.08.1999 (Tag des Erscheinens der letzten Bekanntmachung) in der Taunus-Zeitung und in der Frankfurter Rundschau gem. der Hauptsatzung der Stadt Friedrichsdorf bekanntgemacht.

Friedrichsdorf, 06.08.1999
DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdorf
Basian, Erster Stadtrat

Die Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) BauGB fand durch Darlegung der Ziele und Zwecke der Planung in der öffentlichen Bürgerversammlung am 24.06.1998 statt.

Friedrichsdorf, 06.08.1999
DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdorf
Basian, Erster Stadtrat

Der Entwurf mit Begründung hat mit Bekanntmachung in der Taunus-Zeitung und in der Frankfurter Rundschau vom 09.06.2000 (Tag der letzten Bekanntmachung) in der Zeit vom 19.06.2000 bis 19.07.2000 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Die Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange und der Stadt Rosbach v.d.Höhe über die Auslegung unter Zusage der Entwurfsunterlagen erfolgte mit Schreiben vom 09.06.2000.

Friedrichsdorf, 13.06.2000
DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdorf
Basian, Erster Stadtrat

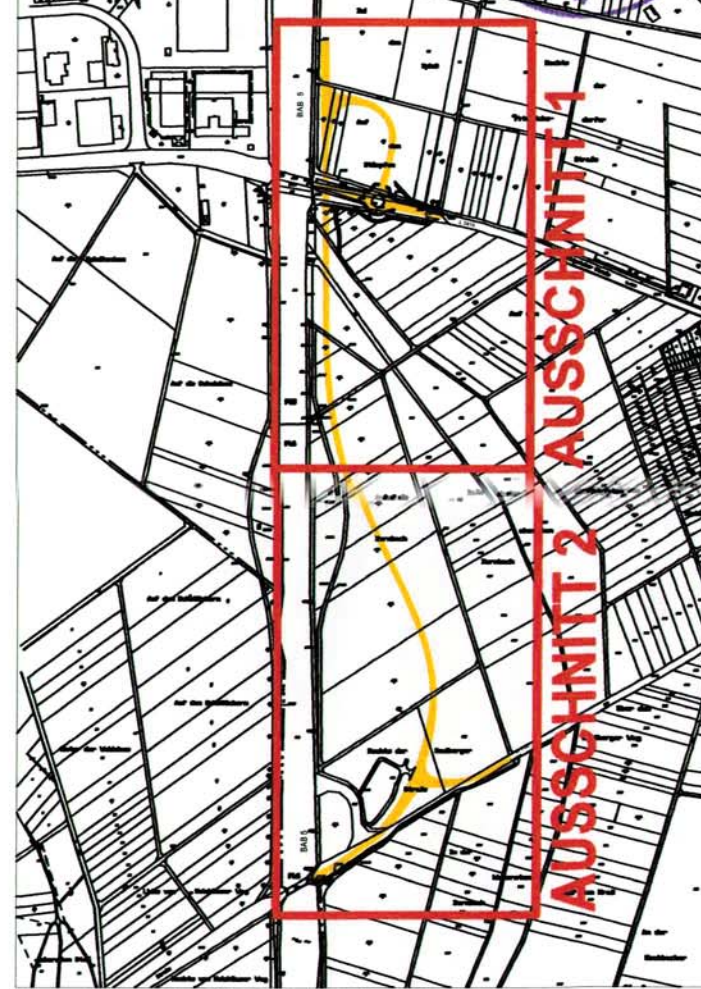
Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 09.11.2000 den Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Friedrichsdorf, 10.11.2000
DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdorf
Basian, Erster Stadtrat

Der Beschluß des Bebauungsplanes wurde ortsüblich durch Veröffentlichung in der Taunus-Zeitung und in der Frankfurter Rundschau am 17.11.2000 (Tag des Erscheinens der letzten Bekanntmachung) unter Hinweis auf seine Auslegung bekanntgemacht. Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Friedrichsdorf, 22.11.2000
DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdorf
Basian, Erster Stadtrat

Übersichtsplan Maßstab 1:10.000



Stadt Friedrichsdorf

Bebauungsplan Nr.: 313

Entlastungsstraße Friedrichsdorf zw. K765 u. L3415

Gemarkung: Burgholzhausen (Flur 5 und 6)

Fassung vom 23. Oktober 2000

Maßstab: 1:1000

Der Magistrat
der Stadt Friedrichsdorf
Bauverwaltungs- und Planungsamt